

Maskenspiel der Genien - (Fritz von Herzmanovsky-Orlando), Suite für Klavier

Werktitel: Maskenspiel der Genien

Untertitel: (Fritz von Herzmanovsky-Orlando), Suite für Klavier

Opus Nummer: opus 30

KomponistIn: [Hueber Kurt Anton](#)

Entstehungsjahr: 1982

Überarbeitungsjahr: 1983

Dauer: 21m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: Solo: [Klavier](#) (1)

Art der Publikation: Eigenverlag

Uraufführung:

10. Mai 1984 Innsbruck

Veranstaltende Organisation: Literarisch-musikalischer Abend Fritz von Herzmanovsky-Orlando

InterpretInnen: Hans Petermandl

Sendeaufnahme:

31. Oktober 1988 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#)

Das Werk ist von dem gleichnamigen Roman von Fritz von Herzmanovsky-Orlando inspiriert. Der Stirnsatz "Die Tarockey" schildert die Ankunft Cyriaks im Land der Tarocke. Immer turbulenter werdende Walzerketten malen als Abschluß

das skurrile Hoffest im königlichen Lustschloß in Gradisca. Der 2. Satz ist Cyparis, der weiblichen Hauptfigur des Romans gewidmet, die von Cyriakus-Aktäon beim Bade überrascht wird. Der 3. Satz ist dem träumerisch nach vollkommener Schönheit strebenden Helden des Romans gewidmet. Der Finalsatz, eine Jagdszene in den Wäldern Kretas, entspricht der letzten Szene des Romans, in der Cyriakus-Aktäon im Angesicht der Göttin Artemis in einen flüchtigen Hirsch verwandelt und von seinen eigenen Jagdhunden zerrissen wird.
